

1.2 Wunschkriterien

Folgende, nicht zwingende, Merkmale könnte das System zusätzlich aufweisen:

- Anleitungen
 - Es wird eine Bedienungsanleitung erstellt, die die Funktionsweisen des Systems erläutert.
 - Es wird eine Einführung in das System geben, in der die Funktionsweisen des Systems erläutert werden.
- Pausieren des Systems
 - Es wird eine Vorrichtung zur Verfügung gestellt, mit dem sich das System während Führungen "blind" schalten lässt.
- Bei sehr umfangreichen Exponaten kann eine "Diashow" gestartet werden.
- Die Bedienung des Systems kann sowohl mit dem linken, als auch mit dem rechten Arm erfolgen.
- Es werden Statistiken über das Benutzerverhalten angelegt.
 - Gesamtdauer der Sessions
 - Liste der ausgewählten Exponate

1.1 Abgrenzungskriterien

Folgende Merkmale werden bewusst bei der Umsetzung ausgeschlossen:

- Gestenerkennung
 - Die Steuerung des Systems im Präsentationsmodus erfolgt ausschließlich per Zeigen.
 - Es wird davon abgesehen Gesten o.ä. zur Steuerung des Systems zu nutzen.
- Beleuchtung in der Vitrine
 - Die Beleuchtung in der Vitrine bleibt statisch und wird nicht vom System beeinflusst.
- Auditives Feedback
- Anfassbare Repliken (Tangible Interface)

2 Systemeinsatz

Das System soll im täglichen Museumsbetrieb zum Einsatz kommen.

2.1 Anwendungsbereich

Das System wird innerhalb einer Glasvitrine installiert und ist im Museumsbetrieb in der Lage sein, ohne Knöpfe oder andere physische Eingabemedien benutzt zu werden.

2.2 Zielgruppen

Das System richtet sich an zwei Zielgruppen. Sowohl Museumsbetreiber, als auch Museumsbesucher können das System nutzen, um entweder gezielt bestimmte Information zu vermitteln oder auf diese zuzugreifen.